

CeMAT 2008

Neues „Pick-n-Go“-Konzept als Highlight: Verdoppelung der Produktivität möglich

- Fahrzeuge begleiten Kommissionierer automatisch bei der Arbeit
- Zeitraubende, konzentrationsstörende Fahrzeugbedienung entfällt
- Kombination mit von Work-by-Voice-Produkten von Vocollect steigert Effekte
- Weitere Neuheiten zur Verbesserung des Fahrzeugbetriebs

Düsseldorf / Göteborg, 27. Mai 2008. Danaher Motion, Spezialist für Antriebs- und Steuerungstechnik, präsentiert auf der CeMAT in Halle 26, Stand C11, seine revolutionäre neue „Pick-n-Go“-Lösung in Aktion. Das neue System kann nachweislich zu einer Verdoppelung der Kommissionierleistung führen, indem Kommissionierer im Lager bei jedem Schritt von einem automatisch gesteuerten Gabelstapler begleitet werden. Die zeitraubende, konzentrationsstörende Bedienung des Fahrzeugs entfällt, die entsprechende Palette ist immer in unmittelbarer Nähe und kann schnell und rückschonend beladen werden. Weitere erstmals gezeigte Neuheiten sind das kostensenkende „VMC30“-Steuerungssystem für CANopen-basierte elektrische Fahrzeuge und das „Torque Feedback Device“ zur Verbesserung des Lenkgefühls.

Die Pick-n-Go-Lösung von Danaher Motion steigert die Produktivität, indem sie alle Aufgaben, die nicht unmittelbar mit dem Zusammenstellen der Waren zu tun haben, automatisch regelt. Unter anderem wird die Höhe der Gabel je nach Beladungszustand so eingestellt, dass immer eine optimale Beladungshöhe gegeben ist. Ist eine Palette voll oder ein Auftrag auf einer

Palette fertig zusammengestellt, fährt das begleitende Fahrzeug automatisch zu seinem Bestimmungsort. Bereits vorher wurde ein neues Fahrzeug mit einer leeren Palette zum Kommissionierer beordert, sodass er die Arbeit sofort nach Abfahrt des alten Fahrzeugs fortsetzen kann.

Durch den automatisierten Ablauf steigt außer Produktivität auch die Arbeitsgenauigkeit. Da Mitarbeiter weder ihre Arbeit unterbrechen noch Gedanken daran verschwenden müssen, ob eine neue Palette notwendig ist oder wie sie das Fahrzeug durch das Lager bewegen, können sie sich besser auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren. Der gleichzeitige Einsatz von Vocollect Voice, bei der Mitarbeiter per Sprachdialog durch ihre Aufgaben geführt werden, führt zu einer weiteren Steigerung der Effizienz und der Fehlerfreiheitsrate. Darüber hinaus sinkt mit Pick-n-Go auch das Unfall- und Verletzungsrisiko, da ein automatisch gesteuertes Fahrzeug heute sehr viel sicherer fährt als ein vom Menschen gesteuertes. Die jeweils optimal eingestellte Beladungshöhe beugt außerdem Rückenproblemen der Mitarbeiter vor.

Kostensenkung und besseres „Feeling“ beim Lenken

Mit dem VMC30 präsentiert Danaher Motion ein neues Steuerungssystem für CANopen-basierte elektrische Fahrzeuge, zum Beispiel Gabelstapler, auf den Markt. Fahrzeughersteller und Anwender profitieren bei der Lösung von niedrigen Gesamtkosten, da die Plattform – dank der Möglichkeit, unterschiedlichste Antriebe, Motoren, Hilfsmittel und Servicetools anzuschließen – schnell und exakt an kunden- und anwendungsspezifische Anforderungen angepasst werden kann. Ebenso ermöglicht sie eine einfache Wartung und Fehlerbehebung mit entsprechend geringen Ausfallzeiten. Schließlich lässt sich das VMC30-System problemlos nachträglich erweitern und erlaubt sogar spätere Technologiewechsel, beispielsweise eine Umstellung auf Funk.

Das ebenfalls auf der CeMAT präsentierte Torque Feedback Device (TFD) wandelt die aus dem Antriebssystem kommenden Signale so um, dass Bediener bei der Steuerbewegung ein Gefühl wie bei einer konventionellen hydraulischen Lösung haben – mit zu- und abnehmendem Widerstand je nach Lenkradeinschlag. Bediener können sich dadurch leichter an ein elektrisches Fahrzeuglenkungs- oder Steer-by-Wire-System gewöhnen und es schneller sicher nutzen. Umgekehrt werden die Steuerbewegungen in entsprechender Weise in den Antriebsmechanismus des Lenksystems und anderer By-Wire-Anwendungen übertragen. Die Hauptvorteile von elektrischen Lenk- und Steer-by-Wire-Systemen gegenüber hydraulischen Lösungen liegen in einer größeren Gestaltungsfreiheit, einer besseren Performance und einem geringeren Wartungsaufwand.

Pressekontakt:

christian.stockfleth@danahermotion.com

Tel. 0203 - 9979 194

Danaher Motion GmbH

Wacholder Str. 40-42

40489 Düsseldorf